



Travel24.com AG

Konzernabschluss nach IFRS

Halbjahresfinanzbericht

2. Quartal 2013



Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

	1. Januar bis 30. Juni		Veränderung
	2013	2012	
	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	15.459	14.040	+ 10%
EBIT	163	2.991	- 95%
Periodenergebnis	- 410	2.055	- 120%
Ergebnis je Aktie in EUR			
unverwässert	- 0,20	1,01	- 120%
verwässert	- 0,20	1,01	- 120%

Anmerkung:

Der Travel24-Konzern ist mit dem Kauf zahlreicher Beteiligungen im 3. Quartal 2012 entstanden. Der Vergleich mit den Zahlen aus dem Jahre 2012 ist daher nicht immer aussagekräftig!

Inhalt

<u>MITTEILUNG AN DIE AKTIONÄRE</u>	<u>5</u>
<u>KONZERN-LAGEBERICHT.....</u>	<u>6</u>
UNTERNEHMENSSTRUKTUR.....	6
WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN	6
UNTERNEHMENSSTRATEGIE.....	6
REISEVERMITTLUNG	7
MARKETING & KENNZAHLEN.....	7
ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE	7
UMSATZ UND ERGEBNIS.....	7
ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ.....	8
MITARBEITER	8
CHANCEN- UND RISIKOBERICHT.....	8
<u>AUSBLICK.....</u>	<u>9</u>
<u>KONZERN-BILANZ</u>	<u>10</u>
<u>KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG</u>	<u>12</u>
<u>KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG</u>	<u>13</u>
<u>KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG.....</u>	<u>14</u>
<u>ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENBERICHT</u>	<u>15</u>
I. GRUNDLAGEN	15
II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	15
II.1 GRUNDSÄTZLICHES	15
II.2 ERSTMALIGE ANWENDUNG VON NEUEN BZW. GEÄNDERTEN STANDARDS IM GESCHÄFTSJAHR 2013	15
II.3 KONSOLIDIERUNGSKREIS.....	16
III. WESENTLICHE SACHVERHALTE IM ERSTEN HALBJAHR 2013 FÜR DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE	16
IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ.....	16
V. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG.....	17
VI. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG	17
VII. WESENTLICHE TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN	18
VIII. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	18
INVESTOR RELATIONS	18

<u>WERTPAPIERBESTÄNDE VOM VORSTAND UND AUFSICHTSRAT</u>	<u>18</u>
<u>VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS</u>	<u>19</u>
<u>UNTERNEHMENSKALENDER</u>	<u>20</u>
<u>IMPRESSUM</u>	<u>21</u>

Mitteilung an die Aktionäre

Liebe Aktionäre, Kunden, Geschäftsfreunde,

sehr geehrte Damen und Herren,

im ersten Halbjahr des Jahres 2013 konnte sich die Travel24.com AG weiterhin erfolgreich im Onlinereisemarkt behaupten. Es wurde insgesamt ein leichter Umsatzzuwachs realisiert, im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres musste jedoch ein deutlicher Ergebnisrückgang hingenommen werden. Dies ist – mit Blick auf den operativen Bereich im engeren Sinne – hauptsächlich auf prozentual gestiegene Marketinginvestitionen im Zuge der Internationalisierungsbestrebungen in Frankreich und Großbritannien zurückzuführen. Hinzu kommt ein gesteigener Wettbewerbsdruck auf den Pauschalreisebereich im Heimatmarkt, der dazu führte, dass bei einem ungefähr gleichbleibenden Marketingbudget im Onlinebereich leicht weniger Buchungen realisiert wurden.

Darüber hinaus belasteten Grundsteueraufwendungen für die in Q3 2012 erworbenen bebauten Grundstücke das operative Ergebnis (EBIT).

Einen Meilenstein dieses Halbjahres markierte der erfolgreiche Launch von Hotelbuchungs-Portalen in Deutschland und Großbritannien in Q1/2013.

Leipzig, im Oktober 2013

Ihr

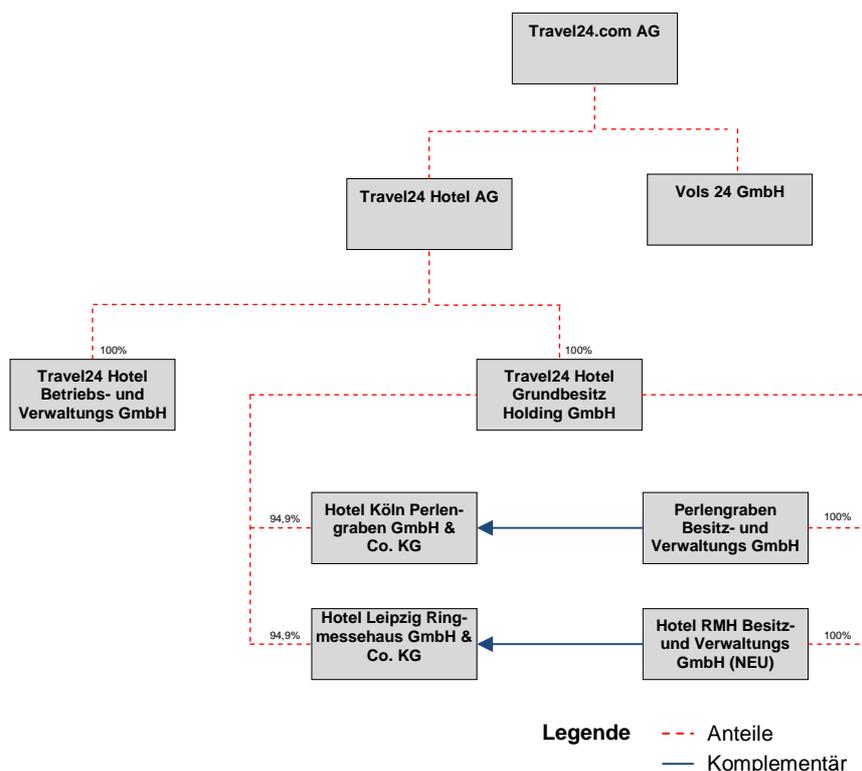
Armin Schauer

Vorstand Travel24.com AG

Konzern-Lagebericht

Unternehmensstruktur

Zum 30. Juni hat der Konzern folgende Struktur:



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Online-Reisemarkt insgesamt erlebte ein leichtes Wachstum im ersten Halbjahr 2013. Das Marktumfeld im Heimatmarkt Deutschland verhält sich grundsätzlich positiv in Bezug auf Wachstum, allerdings ist die Vielzahl an Anbietern und hinzukommender Substitutionsprodukte im Pauschalreisebereich eine mögliche Quelle für Nachfrageverschiebungen. Im innereuropäischen Markt sehen wir trotz der dort anhaltenden wirtschaftlichen Krisenstimmung gute Aussichten für weiteres Wachstum des Online-Reisemarktes.

Für unser neues Geschäftsfeld Hotellerie sehen wir die Aussichten unverändert positiv.

Unternehmensstrategie

Aufbauend auf einem langjährigen Know-how treibt die Travel24.com AG den Geschäftsaufbau auch auf den internationalen Märkten (Schweiz, Niederlande, Großbritannien und Frankreich) weiter voran. Der Auftritt in den verschiedenen Märkten wird, soweit möglich, identisch gehalten. Sofern notwendig, werden die Webseiten den

Markterfordernissen angepasst. Zum Teil werden, etwa im Fulfillment, Verträge mit externen Dienstleistern geschlossen und so auch das entsprechende Markt-Know-how in der Vermittlung sichergestellt. In Frankreich wird für das 3. Quartal ein Launch eines weiteren Reiseportals angestrebt. Die Expansion auf ausländischen Märkten wird weiter vorangebracht, wobei jeweils kostenminimierende Ansätze gefahren werden. Als nächster Schritt der Internationalisierung folgt der Roll-out verschiedener Hotel-Vermittlungsportale noch in 2013.

Reisevermittlung

Die Zahl touristischer Buchungen insgesamt erfuhr gegenüber dem Vergleichszeitraum 2012 einen starken Zuwachs. Dies ist vor allem dem Ausbau des starken Fluggeschäfts in Frankreich in Q2/2013 zu verdanken. Im Bereich der Pauschalreisevermittlung ging die Anzahl der Buchungen aufgrund der schwächeren Frühbuchersaison und des gestiegenen Wettbewerbs im Heimatmarkt Deutschland zurück.

Das Angebotsportfolio der touristischen Portale umfasst dabei nach wie vor über 70 der relevanten deutschen, österreichischen, und schweizerischen Reiseveranstalter, alle großen Kreuzfahrtanbieter sowie über 200.000 Hotels und Ferienwohnungen. Das Flugportfolio umfasst mehr als 750 Linien-, Charter- und Billigfluganbieter.

Marketing & Kennzahlen

Im Kernmarkt Deutschland dienen insbesondere TV Werbung und die Effizienzsteigerung der Online-Maßnahmen dazu, Markenbekanntheit zu steigern und das Buchungsvolumen auf konstant hohem Niveau halten. Die Wachstumsstrategie im internationalen Umfeld wird vor allem durch Online-Marketing vorangetrieben. Nach wie vor zählen zum Online-Marketing alle gängigen Maßnahmen, wie das Suchmaschinenmarketing, die Newsletter-Werbung, der gezielte Einsatz von Werbebannern im Internet und im klassischen Sinne sowie das Affiliate-Marketing. Alle Marketinginstrumente wurden laufend optimiert und auch auf die entsprechenden Märkte angepasst.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der Konzern ist im dritten Quartal 2012 durch den Kauf der Vermögenswerte der Travel 24 Hotel AG entstanden. Hinsichtlich Vergleichbarkeit der Gewinn- und Verlustrechnung bestehen kaum Einschränkungen, da der im Aufbau befindliche Geschäftsbereich Hotellerie derzeit noch keine Umsatzerlöse generiert und – abgesehen von der Grundsteuer – auch keine wesentlichen Aufwendungen aufweist. Die Vergleichsbilanz enthält bereits die Vermögenswerte der Travel 24 Hotel AG.

Umsatz und Ergebnis

Das Geschäftsfeld **Internet** lieferte in den ersten 6 Monaten wiederum einen Umsatzanstieg (von 14,0 Mio. EUR auf 15,5 Mio. EUR; +10 %). Insbesondere erhöhte Marketingaufwendungen sowie Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten führten jedoch zu einem deutlichen Rückgang des operativen Ergebnisses im ersten Halbjahr um 87 % (von 3,0 Mio. EUR auf 0,4 Mio. EUR).

Der signifikante Anstieg der Zinsaufwendungen um 0,7 Mio. EUR resultiert aus der im 3. Quartal 2012 begebenen Anleihe und führt letztendlich zu einem negativen Periodenergebnis in Höhe von 0,4 Mio. EUR, während im sechsmonatigen Vergleichszeitraum noch 2,1 Mio. EUR Gewinn erwirtschaftet wurden.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanzsumme verminderte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2012 geringfügig von 28,6 Mio. EUR auf 28,2 Mio. EUR, wobei eine Strukturverschiebung hinsichtlich der Fristigkeit eingetreten ist.

Das langfristige Vermögen hat sich nahezu ausschließlich aufgrund der fortschreitenden Bautätigkeit im Rahmen der Sanierung der Hotelgebäude in Köln und Leipzig um 2,0 Mio. EUR (10 %) erhöht. Gegenläufig hat sich das kurzfristige Vermögen bedingt durch rückläufige Forderungen gegen verbundene Unternehmen um 2,4 Mio. EUR vermindert. Der Anteil des langfristigen Vermögens hat sich somit von 69 % auf 77 % erhöht.

Aufgrund des aktuellen Halbjahresverlustes bauten sich die negativen Gewinnrücklagen geringfügig auf, woraus ein Eigenkapital von insgesamt 4,1 Mio. EUR resultiert. Die Eigenkapitalquote hat sich als Folge dessen leicht verschlechtert (14 %).

Passivisch ist die Kapitalstruktur hinsichtlich der Fristigkeit nahezu unverändert. Der Anteil langfristiger Schulden am Gesamtkapital beträgt 62 % (31. Dezember 2012: 61 %).

Mitarbeiter

Die Travel24.com AG beschäftigte zum Stichtag am 30. Juni 2013 sieben Mitarbeiter (Angaben jeweils ohne Vorstände).

Chancen- und Risikobericht

Mit wachsender Gewöhnung an das Internet als Buchungsmedium erfährt der Online-Vertrieb von Reisen nach wie vor überdurchschnittliches Wachstum. Der Druck auf die Verkaufspreise hat sich dabei durch das Eindringen neuer Wettbewerber in den Markt erhöht.

Der Markteintritt in neue europäische Märkte ist mit zum Teil marktspezifischen Risiken behaftet. Zu diesen zählen fehlerhafte oder unzureichende technische und damit produktseitige Marktdurchdringung, notwendige Anpassung im Marketingmix, Markteintrittsverzögerungen durch den Erwerb von Lizenzen bei staatlichen Behörden, unzureichende Performance von Partnern in Produkt und Fulfillment ebenso wie spezifische konjunkturelle Faktoren, die auf das Geschäft einwirken können. Globalrisiken wie Terroranschläge oder auch größere Umweltkatastrophen und politische Umwälzungen mit Auswirkungen auf die generelle Reisefreudigkeit bleiben immanent.

Das makroökonomische und branchenspezifische Marktumfeld ist für eine positive Entwicklung dennoch hinreichend günstig: Das Internetgeschäft insgesamt hat sich trotz der anhaltenden Wirtschafts- und Finanzkrise europaweit weiterhin leicht positiv entwickelt und wir rechnen damit, dass sich dieser Trend in den kommenden Jahren fortsetzen wird. Vor diesen Hintergründen geht das Unternehmen auf Basis der getroffenen Annahmen in den Kernbereichen des Geschäfts (Technologie, Produkt, Vertrieb, Marketing, Fulfillment) zukünftig von einem weiteren Wachstum des Umsatzvolumens im Geschäftsfeld Internet-Reisevertrieb in bestehenden Märkten und von einem erfolgreichen Einstieg bzw. Ausbau des Geschäfts in neuen Märkten aus.

Durch das vergleichsweise umsatzstarke erste Halbjahr 2013 wird für das Gesamtjahr ein leichtes Umsatzplus erwartet. Durch hohe Anfangsinvestitionen für Marketing in internationalen Märkten ist allerdings zu erwarten, dass verglichen mit 2012 ein schwächeres Ergebnis erreicht wird.

Ausblick

Die Travel24.com AG plant weiterhin, das Geschäft auch im weiteren Jahresverlauf 2013 weiter auszubauen. Der Fokus liegt dabei vor allem auf Wachstum in Frankreich und Großbritannien. Zusätzlich dazu ist geplant, im Laufe des Jahres internationale Webseiten zu starten, die sich auf das wachstumsstarke Hotelbuchungsgeschäft konzentrieren. Im Fokus stehen hier insbesondere europäische Länder.

Das neue Geschäftsfeld Hotellerie wird die nächsten Quartale noch durch die anhaltende Bauphase geprägt sein. Erste Umsatzerlöse sind ab 2015 zu erwarten.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2013 ist den derzeitigen Planungen zufolge mit einer Verbesserung des Umsatzes zu rechnen. Diese Umsatzzuwächse sollen vor allem über den Ausbau der Präsenz in europäischen Märkten generiert werden. Dies bedingt, dass weiterhin relativ hohe Investitionen für Marketing notwendig sind, da die Bekanntheit der Travel24 – Marken in diesen Märkten noch relativ schwach ist. Aus diesem Grund ist für das Gesamtjahr mit einem gegenüber 2012 deutlich schlechteren, neutralen Betriebsergebnis zu rechnen.

Konzern-Bilanz

zum 30.06.2013

	30.6. 2013	31.12. 2012
	EUR	EUR
VERMÖGENSWERTE		
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte		
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte	4.225.634,60	4.225.634,60
	4.225.634,60	4.225.634,60
Sachanlagen		
Grundstücke	4.906.948,99	4.843.948,99
Anlagen im Bau	8.531.488,10	6.674.104,45
	13.438.437,09	11.518.053,44
Finanzielle Vermögenswerte		
Sonstige Ausleihungen	3.573.263,91	3.510.763,89
	3.573.263,91	3.510.763,89
Latente Steuern	585.415,80	585.415,80
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	21.822.751,40	19.839.867,73
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	113.933,18	8.906,91
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.111.862,60	5.487.491,12
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	267.000,00	277.000,00
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2.258.229,45	1.936.754,40
	4.751.025,23	7.710.152,43
Zahlungsmittel	1.646.120,20	1.056.154,46
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	6.397.145,43	8.766.306,89
BILANZSUMME	28.219.896,83	28.606.174,62

<u>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</u>	30.6. 2013 EUR	31.12. 2012 EUR
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	2.033.585,00	2.033.585,00
Kapitalrücklage	2.913.974,00	2.913.974,00
Gewinnrücklagen	-878.747,17	-468.514,80
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	4.068.811,83	4.479.044,20
SUMME EIGENKAPITAL	4.068.811,83	4.479.044,20
SCHULDEN		
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Finanzverbindlichkeiten	17.279.731,11	17.229.831,11
Latente Steuerschulden	140.857,34	156.825,34
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	17.420.588,45	17.386.656,45
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Steuerschulden	2.267.079,36	2.586.406,97
Rückstellungen	2.323.149,50	2.440.478,35
Finanzverbindlichkeiten	1.047.250,00	383.500,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	668.486,16	662.837,59
Sonstige Verbindlichkeiten	424.531,53	667.251,06
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	6.730.496,55	6.740.473,97
SUMME SCHULDEN	24.151.085,00	24.127.130,42
BILANZSUMME	28.219.896,83	28.606.174,62

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

01.01.2013 bis 30.06.2013

	Q2 - Zahlen		1. Halbjahr	
	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2012 EUR
1. Umsatzerlöse	7.524.348,74	6.634.593,68	15.458.887,56	14.039.574,99
2. sonstige betriebliche Erträge	288,31	58,76	144.905,21	4.066,20
3. Materialaufwand	-7.233.091,85	-5.561.865,30	-14.691.517,06	-10.688.820,19
4. Personalaufwand	-56.928,11	-154.767,93	-109.479,27	-256.408,80
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-542.775,14	338.031,53	-639.934,21	-107.654,64
6. Operatives Ergebnis	-308.158,05	1.256.050,74	162.862,23	2.990.757,56
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	48.783,34	34.645,98	135.257,32	73.976,34
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-356.835,55	-16.321,77	-724.318,24	-22.149,54
9. Finanzergebnis	-308.052,21	18.324,21	-589.060,92	51.826,80
10. Ergebnis vor Steuern	-616.210,26	1.274.374,95	-426.198,69	3.042.584,36
11. Steuerertrag (2012: Steueraufwand)	100.232,37	-420.637,08	15.966,32	-987.356,40
12. Periodenfehlbetrag (2012: Periodenüberschuss)	-515.977,89	853.737,87	-410.232,37	2.055.227,96
13. Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Gesamtergebnis	-515.977,89	853.737,87	-410.232,37	2.055.227,96
Vom Periodenergebnis/Gesamtergebnis zuzurechnen:				
Eigentümern des Mutterunternehmens	-515.977,89	853.737,87	-410.232,37	2.055.227,96
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	-0,25	0,42	-0,20	1,01

Konzern-Kapitalflussrechnung

01.01.2013 bis 30.06.2013

	01.01. - 30.06.	
	2013 EUR	2012 EUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenfehlbetrag (2012: Periodenüberschuss)	-410.232,37	2.055.227,96
+ Ertragsteuern	-15.966,32	987.356,40
+ / - Finanzergebnis	589.060,92	-51.826,80
+ / - Zu-/ Abnahme Rückstellungen	-127.977,63	123.527,28
- / + Zu-/ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.150.698,65	-2.153.051,57
+ / - Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-442.164,36	30.348,04
- Gezahlte Zinsen	-19,46	-22.149,54
+ Erhaltene Zinsen	257,30	73.976,34
- Gezahlte Ertragsteuern	-380.343,18	-100.867,20
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	363.313,55	942.540,91
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.283.347,81	0,00
= Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.283.347,81	0,00
+ Einzahlungen aus der Begebung einer Anleihe	1.510.000,00	0,00
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.510.000,00	0,00
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	589.965,74	942.540,91
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.056.154,46	35.254,31
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.646.120,20	977.795,22

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30.06.2013

	Im Umlauf befindliche Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Summe Eigenkapital
	Stück	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 31.12.2011	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-2.156.928,83	2.790.630,17
Gesamtergebnis HJ1 2012		0,00	0,00	2.055.227,96	2.055.227,96
Stand 30.6.2012	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-101.700,87	4.845.858,13
Stand 31.12.2012	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-468.514,80	4.479.044,20
Gesamtergebnis HJ1 2013		0,00	0,00	-410.232,37	-410.232,37
Stand 30.6.2013	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-878.747,17	4.068.811,83

Erläuterungen zum Zwischenbericht

I. Grundlagen

Der vorliegende **verkürzte** Konzern-Zwischenabschluss der Travel24.com AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRIC/SIC), wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind, aufgestellt. Er entspricht insbesondere den diesbezüglichen Anforderungen an Zwischenberichte im Sinne von IAS 34.

Der Konzernabschluss zum 30. Juni 2013 ist weder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen noch entsprechend § 317 HGB geprüft worden.

Er ist in EUR (€) aufgestellt, da der Hauptteil der Konzerntransaktionen in dieser Währung realisiert wird. Alle Beträge werden in Tausend Euro (TEUR) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

Es wird kaufmännisch gerundet, weshalb es insofern zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

II.1 Grundsätzliches

Der vorliegende **verkürzte** Konzern-Zwischenabschluss der Travel24.com AG wurde bis auf die erstmalige Anwendung von neuen bzw. geänderten Standards bzw. Interpretationen unter Anwendung derjenigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, die bereits auf den IFRS-Konzern-Abschluss der Travel24.com AG zum 31. Dezember 2012 Anwendung fanden.

Die für Zwecke der Zwischenberichterstattung präsentierte (verkürzte) Konzern-Gesamtergebnisrechnung weist jeweils nur einen Gesamtbetrag für den Material- sowie Personal- und Steueraufwand aus. Dieser verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält konsequenterweise nicht alle Angaben, die für den Konzernabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind, und ist deshalb notwendigerweise zusammen mit dem Konzern-Abschluss zum 31. Dezember 2012 zu lesen. Dies betrifft insbesondere auch den Abschnitt „Gebrauch von Schätzungen“.

Der Vorstand muss im Rahmen der Aufstellung von Zwischenabschlüssen bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem heutigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden und die Angaben über Eventualforderungen und –schulden am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraumes beeinflussen. Die später tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

II.2 Erstmalige Anwendung von neuen bzw. geänderten Standards im Geschäftsjahr 2013

Diesbezüglich wird auf die entsprechenden Ausführungen im Konzern-Abschluss zum 31. Dezember 2012 verwiesen.

II.3 Konsolidierungskreis

In den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss wurden sämtliche Tochterunternehmen einbezogen. Gemeinschaftsunternehmen sowie assoziierte Unternehmen existieren nicht.

Seit dem 31. Dezember 2012 gab es mit Ausnahme der Neugründung einer französischen Tochtergesellschaft keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

Da der Konzern erst in Q3 2012 entstand, sind die Vergleichszahlen für Q2 sowie das gesamte erste Halbjahr 2012 (also die der Muttergesellschaft) nur bedingt aussagekräftig bzw. tatsächlich vergleichbar.

III. Wesentliche Sachverhalte im ersten Halbjahr 2013 für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Im Unterschied zum zweiten Halbjahr 2012 waren im Berichtszeitraum keine nennenswerten Transaktionen bzw. Sachverhalte zu verzeichnen.

IV. Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die **Bilanzsumme** blieb nahezu unverändert. Hinsichtlich der **langfristigen Vermögenswerte** hat sich der Buchwert der Anlagen im Bau aufgrund der fortgesetzten Investitionen in bestehende Immobilien um 1.857 TEUR erhöht, von denen jedoch nur 1.283 TEUR zahlungswirksam waren.

Im Hinblick auf die **kurzfristigen Vermögenswerte** ist deren Gesamtverminderung um 2.369 TEUR hauptsächlich auf die Reduzierung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen um 3.376 TEUR zurückzuführen, wofür unter anderem die sukzessive Tilgung einer mit der 2012 begebenen Anleihe verbundenen Forderung gegen die Unister Holding GmbH ursächlich ist. Der Tilgungsbetrag belief sich auf 1.500 TEUR und ist in der Kapitalflussrechnung als Einzahlung aus der Begebung einer Anleihe dargestellt.

Die Zusammensetzung der sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte hat sich gegenüber dem Vergleichsstichtag insofern kaum verändert, als noch immer mehr als 50% des Buchwerts auf Forderungen gegen das Finanzamt mit Bezug zur Umsatzsteuer entfallen.

Bezüglich der **kurzfristigen Schulden** haben sich die Rückstellungen um 117 TEUR vermindert. Hierfür ist mit 144 TEUR überwiegend die ertragswirksame Auflösung der Rückstellung für Stornorisiken infolge geänderter vertraglicher Regelungen im Verhältnis zur Unister GmbH ursächlich. Die zum 31.12.2012 erstmals bilanzierte Drohverlustrückstellung beläuft sich unverändert auf 1.600 TEUR. Die Rückstellung für Rechtsberatung hat sich mit rund 421 TEUR auch nur geringfügig vermindert.

Unverändert beinhalten die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausschließlich die sukzessive ansteigenden Zinsverpflichtungen aus der Anleihe, die im September 2013 zur Zahlung fällig werden. Die Reduzierung der sonstigen Verbindlichkeiten ist im Wesentlichen durch geringere Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer bedingt.

V. Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse umfassen ausschließlich Vermittlungsprovisionen und beziehen sich mit 6.943 TEUR (HJ1 2012: 7.906 TEUR) auf Reisen, mit 6.366 TEUR (HJ1 2012: 3.774 TEUR) auf Flüge sowie mit 2.150 TEUR (HJ1 2012: 2.360 TEUR) auf Reiseleistungen.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge ist durch die oben erwähnte Auflösung der Rückstellung für Stornokosten bedingt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich mehr als verfünffacht. Dafür sind insbesondere Belastungen mit Grundsteuer in Höhe von 196 TEUR ursächlich, zu denen es im Vergleichszeitraum keine korrespondierenden Aufwendungen gab. Darüber hinaus waren von 61 TEUR auf 274 TEUR deutlich gestiegene Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten zu verzeichnen.

Der signifikante Anstieg der Zinsaufwendungen um 702 TEUR resultiert aus der im September 2012 begebenen Anleihe und deren Effektivverzinsung.

VI. Segmentberichterstattung

Die nachfolgenden Segmentinformationen gliedern sich entsprechend den beiden Geschäftsfeldern des Konzerns in **Internet** (das alleinige Geschäftsfeld der Muttergesellschaft) und **Hotellerie** (noch im Aufbau begriffen). In beiden Segmenten waren wesentliche Veränderungen mit Blick auf die dazugehörigen Vermögenswerte einerseits sowie Schulden andererseits im Vergleich zum 31.12.2012 nicht zu verzeichnen. Im Segment **Hotellerie** wurde jedoch weiterhin in den Bau von Hotels investiert. Die diesbezüglichen Zahlungsausgänge im ersten Halbjahr 2013 sind unmittelbar der Investitionstätigkeit gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

Segmentumsätze

Die Umsätze des Konzerns im Berichtszeitraum entfallen mit 15.459 TEUR vollständig auf das Segment **Internet**. Umsätze zwischen beiden Segmenten waren nicht zu verzeichnen.

Im Vergleichszeitraum gab es nur das Segment Internet.

Segmentergebnisse (Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern)

Das auf das erste Halbjahr 2013 bezogene Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (operatives Ergebnis) in Höhe von +163 TEUR entfällt mit +394 TEUR auf das Segment **Internet** bzw. mit -231 TEUR auf **Hotellerie**. Im Vergleichszeitraum gab es lediglich das Segment Internet. Das deutlich negative Hotellerie-Segmentergebnis ist nahezu ausschließlich auf Belastungen mit Grundsteuern zurückzuführen.

Die für den Berichtszeitraum relevante Überleitung von der Summe der Segmentergebnisse (+163 TEUR) zum Konzernergebnis vor Steuern kann unmittelbar der Konzern-Gesamtergebnisrechnung entnommen werden.

VII. Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Im Hinblick auf die Art der jeweiligen Geschäftsbeziehungen wird auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2012 verwiesen. Unverändert sind nahezu sämtliche Umsatzerlöse und Materialaufwendungen auf die Unister GmbH zurückzuführen. Geschäfte mit der LOET Trading AG wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

VIII. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es waren keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.

Investor Relations

Grundkapital der Travel24.com AG

Die Gesamtzahl der Stimmrechte der Travel24.com AG belief sich zum 30. Juni 2013 unverändert auf 2.033.585.

Wertpapierbestände vom Vorstand und Aufsichtsrat

Zum Stichtag 30. Juni 2013 verteilten sich die vom Vorstand und von den Aufsichtsräten gehaltenen Aktien wie folgt:

	Aktien	Optionen
Vorstand		
Armin Schauer	0	0
Aufsichtsrat		
Daniel Kirchhof	150	0
Oliver Schilling	24.556	0
Detlef Kurt Schubert	0	0

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ebenso versichere ich, dass im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr sind beschrieben.

Leipzig, im Oktober 2013

Der Vorstand der Travel24.com AG

Armin Schauer

Unternehmenskalender

29. November 2013

Veröffentlichung Quartalsbericht Q 3 2013

Impressum

Herausgeber

Travel24.com AG
Barfußgässchen 11
04109 Leipzig

Wertpapierkennziffern der Aktie

WKN: AOL 1NQ
ISIN: DE000AOL 1NQ8

Wertpapierkennziffern der Unternehmensanleihe

WKN: A1PGRG
DE 000 A1PGRG2)

Telefon: +49 - (0) 341 - 65050 - 23200
Telefax: +49 - (0) 341 - 65050 - 23299

www.travel24.com

Kontakt

Travel24.com AG
Investor Relations

Armin Schauer
Barfußgässchen 11
04 109 Leipzig

Telefon: +49 - (0) 341 - 65050 - 23200
E-Mail: armin.schauer@travel24.com
Internet www.travel24.com

Registergericht: Leipzig HRB 25538